

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen
Band: 38 (1967)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir suchen auf den 1. April 1967 für zwei basel-städtische Schulheime

zwei Erzieherinnen

Arbeit mit normalbegabten, verhaltensgestörten und entwicklungsgehemmten Knaben und Mädchen im schulpflichtigen Alter.

Ausgeprägte Heimatmosphäre und interessante Zusammenarbeit mit dem schulpsychologischen Dienst.

Ausnahmsweise kommt als Erzieherin auch eine Persönlichkeit in Betracht, die keine berufliche Ausbildung besitzt, jedoch Erfahrung, Hingabe und Geschick im Umgang mit Kindern hat. Die Tätigkeit erlaubt einer begabten Mitarbeiterin die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit bei der Erfüllung vielseitiger Aufgaben.

Bewerbungen sind an den Vorsteher des Schulfürsorgeamtes Basel-Stadt, Münsterplatz 17, 4051 Basel, zu richten. 9050/I

Wir suchen auf sofort oder später für unsere Beobachtungsstation eine

Erzieherin-Gruppenleiterin

zur Betreuung einer Knabengruppe (8 Kinder). Zugeteilt ist eine Erzieherin-Gehilfin. Besoldung nach Kant. Reglement.

Offerten an das Kant. Kinderheim Brüschalde, 8708 Männedorf, Tel. (051) 74 03 59. 8090/I

Altersheim des Evang. Hilfswerks sucht für Anfang Februar 1967 zwei

Hausangestellte

evtl. Freundinnen, für Zimmedienservice und Küche. Schöne Einzelzimmer mit fliessendem Wasser, Radio und Bad vorhanden. Geregelter Freizeit, Gehalt nach Uebereinkunft.

Anmeldungen erbeten unter Chiffre 9040/I an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Wir suchen auf 1. April 1967 eine

Erzieherin-Gruppenleiterin

zur Betreuung einer Gruppe von 12 milieugeschädigten Buben im Alter von 9 bis 12 Jahren. Zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Offerten sind zu richten an das Evang. Erziehungsheim Friedheim, 8608 Bubikon
Tel. (055) 4 91 29. 8097/I

Individuell-pädagogisch geführtes Kinderheim in Au am Zürichsee sucht für Frühjahr 1967 gut ausgewiesene

Erzieherin

für verantwortungsvolle Erziehungsaufgaben bei normal begabten, milieugeschädigten Knaben und Mädchen im Alter von 5 bis 11 Jahren.

Offerten mit Zeugnissen und Foto sind zu senden an Sr. Alice Weber, Kinderheim Grünau, 8804 Au am Zürichsee. Telefonische Anfragen zwischen 07.00 und 08.00 Uhr vormittags oder abends ab 20.00 Uhr an Tel. (051) 95 68 59. 8093/I

Wir suchen für die Mitarbeit auf der Abteilung tüchtige

Zimmermädchen

die bereit sind, in der Pflege mitzuhelfen. Es kommen auch ungelernte Kräfte in Frage, die in den Aufgabenkreis eingeführt werden können. Wir bieten gute Entlohnung nach kantonalem Tarif, geregelte Freizeit, bezahlte Ferien, Pensionskasse oder Sparversicherung. Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft. 9041/I

Offerten sind erbeten an die Verwaltung Alterswohnheim, 8600 Dübendorf, Tel. (051) 85 74 92.

Gesucht wird von Tagesheim in Basel initiative, selbständige

Erzieherin

Stellenantritt 1. April oder nach Uebereinkunft. Externe Stelle.

Bewerbungen sind zu richten an M. Stucki, Tagesheim, Gundeldingerstrasse 290, 4000 Basel. 8089/I

Wir suchen in unsere Durchgangsstation eine

Gruppenleiterin-Erzieherin

zur Betreuung einer Gruppe von 10 bis 12 Jugendlichen. Einsatzfreudigen Bewerberinnen bieten wir nebst neuzeitlichen Arbeitsbedingungen eine selbständige Tätigkeit in einem kleinen Arbeitsteam. Eintritt 1. Januar 1967 oder nach Vereinbarung.

Offerten an die Leitung des Basler Jugendheims, Nonnenweg 72, 4000 Basel. 8098/I

Säulings- und Kinderheim für zirka 30 bis 35 Kinder bis zu 8 Jahren sucht auf 1. April 1967 erfahrene, aufgeschlossene, initiative und frohmütige

Heimleiterin

und zum Eintritt auf 1. März 1967

dipl. Säuglingsschwester

Anstellungsbedingungen nach Uebereinkunft.

Anmeldungen sind zu richten an den Präsidenten der Heimkommission des Kinderheims «Büel» Herrn Pfarrer Vogel, Sonnenbergstrasse 9, 8400 Winterthur, Tel. (052) 22 49 68 8069/I

In der **Psychiatrischen Universitätsklinik Basel** ist ab sofort oder ab Februar 1967 die Stelle einer

Erzieherin

für die heilpädagogische Abteilung zu besetzen. Wir legen Wert auf eine gut ausgebildete Mitarbeiterin mit heilpädagogischer Erfahrung. Es ist tagsüber selbständig eine Gruppe von 4 bis 6 Patienten im Alter von 10 bis 25 Jahren zu führen.

Geboten werden zeitgemässe Entlohnung und gute Sozialleistungen. Die heilpädagogische Abteilung gibt gerne weitere Auskunft.

Bewerbungen sind an die Direktion der Klinik, Wilhelm-Klein-Strasse 27, 4000 Basel, zu richten. 9004/I

Heilpädagogisches Schulheim in Küsnacht sucht eine

Gruppenleiterin

für die Gruppe der 12—15jährigen Mädchen. Gezielte Freizeit. Möglichkeit, Kurse zu besuchen.

Anmeldungen sind erbeten an die Heimleitung des Barbara-Keller-Heims, Zürichstrasse 84, 8700 Küsnacht, Tel. (051) 90 08 07. 9049/I

Welches junge

Mädchen

hätte Lust, in unserem kleinen Schulheim für cerebralgelähmte Kinder in Bern bei der Hausarbeit und der Betreuung der Kinder mitzuhelfen? Etwas Haushalts-Erfahrung (absolviertes Haushaltsjahr) und viel Verständnis für behinderte Kinder wären gute Voraussetzungen. — Unser Haus gilt als Vorpraktikumsort für die Heimerzieher- oder heilpädagogische Ausbildung. — Wir haben Fünfeinhalb-Tage-Woche.

Der Eintritt ist auf 1. März 1967 oder nach Vereinbarung möglich. 9005/I

Anfragen erbitten wir an Schulheim Aarhus, Brunnadernrain 25, 3000 Bern, Tel. (031) 44 09 35.

Volksheilbad Freihof in Baden AG sucht in Jahresstelle

Koch oder Köchin

Eintritt nach Vereinbarung.

Offerten erbeten an das Volksheilbad Freihof, Baden AG. 9037/I

Infolge Verheiratung unserer Mitarbeiterin suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine erfahrene

Wäschereileiterin

evtl. gelernte Glätterin für unsern Wäscherei- und Glättereibetrieb.

Wer hat Freude, unsere bestehende Kundschaft weiterzupflegen und Geschick, unsere Mädchen anzulernen?

Wir bieten geregelte Ferien- und Freizeit. Bezahlung nach kantonalen Ansätzen und Pensionskasse.

Anmeldungen sind zu richten an H. Pfister, Hausmutter, Ulmenhof, Heim für Mädchen und Frauen, 8913 Ottenbach, Tel. (051) 99 71 03. 9020/I

Wir suchen für unsere Kleinkinder-Abteilung zuverlässige, pflichtbewusste

Erzieherin

mit oder ohne Ausbildung. Erzieherische und hauswirtschaftliche Fähigkeiten erforderlich. In einer eigenen Gruppenwohnung hat die Erzieherin mit einer Gehilfin 8 vorschulpflichtige Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren zu betreuen.

Für eine Gruppe von 8 schulpflichtigen Knaben (7- bis 14jährige) selbständige

Gruppenleiterin

Eintritte: 1. oder 15. März 1967. Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Bewerbungen an Margrith Burri, Kinderheim Sonnhalde der Gemeinde Emmen, 6032 Emmen. 8088/I

Wir suchen auf 1. März 1967 oder nach Ueber-einkunft

Erzieherin

zur Führung des Tagesheimes mit Kindern im Alter von 5 bis 12 Jahren. Arbeits- und Lohnbedingungen nach kantonalem Reglement. Pensionskasse.

Offerten sind erbeten an H. Brennwald, Heimleiter, Krippe und Tagesheim, 4125 Riehen, Telefon (061) 33 05 47. 9052/I

Wir suchen für unsere Beobachtungsstation für männliche Jugendliche (Alter 15 bis 19 Jahre) einen

Erzieher

für Freizeitgestaltung, Beobachtung und Aktenführung. Die vielseitige und interessante Arbeit geschieht in Zusammenarbeit mit dem psychiatrischen Dienst.

Besoldung im Rahmen des kantonalen Besoldungsreglementes, je nach Ausbildung. Eintritt 1. März oder früher oder nach vereinbartem Termin.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an Kant. Jugendamt, Kirchgasse 2, 3011 Bern, oder H. R. Scheurer, Stationsleiter, 3077 Enggistein, Tel. (031) 83 27 43. 9000/I

Altersheim Windisch

Für das im Herbst 1967 bezugsbereite Altersheim, bestehend aus 15 Alterswohnungen, einem Heim mit 50 Betten und einer Pflegeabteilung mit 10 Betten, suchen wir

Verwalter-Ehepaar

mit besonderer Eignung im Umgang mit alten und pflegebedürftigen Leuten und fähig, den Betrieb mitsamt der Hauswirtschaft zu leiten. Komfortable 4-Zimmer-Wohnung steht zur Verfügung. Anstellung voraussichtlich auf 1. Juli 1967.

Krankenschwester

diplomiert, vor allem zur selbständigen Betreuung der Pflegeabteilung. Anstellung voraussichtlich auf 1. September 1967.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Passfoto und Gehaltsansprüchen (brutto) sind zu richten an den Präsidenten des Stiftungsrates, Dr. K. H. Buob, Lindhofstrasse 66, 5200 Windisch. 8070/I

Im heilpädagogischen Landheim Farnsberg der Stadt Basel (eine halbe Autostunde von Basel), wird auf 1. April 1967 die Stelle einer

Erzieherin

frei.

Es handelt sich um ein Kleinschulheim, in dem 15 erziehungsschwierige, normalbegabte Knaben und Mädchen der 3. bis 8. Klasse betreut werden. Die Arbeit verlangt Hingabe, Geschick im Umgang mit Kindern und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Heimeltern. Sie erlaubt aber einer begabten Erzieherin in enger Zusammenarbeit mit dem baselstädtischen schulärztlich-psychologischen Dienst, sich frei zu entfalten.

Interessentinnen wollen ihre Bewerbung unter Beilage des Bildungsganges, eines handgeschriebenen Lebenslaufes sowie der Ausweise über Ausbildung und Tätigkeit an den Vorsteher des Schulfürsorgeamtes, Münsterplatz 17, 4051 Basel, richten. 9003/I

Das Mütter- und Kinderheim Wolfbrunnen, Lausen/Liestal sucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Säuglingsschwester

zur selbständigen Führung des Kinderhauses, mit 18—22 Säuglingen und Kleinkindern. Erwünscht sind erzieherische Fähigkeiten im Umgang mit jungen Müttern.

Offerten sind erbeten an Schw. Martha Gnehm, Wolfbrunnen, 4415 Lausen BL, Tel. (061) 84 10 30. 8082/I

Das Städtzürcherische Pestalozziheim Redlikon in Stäfa sucht

1—2 Gruppenleiterinnen

und

Heimgehilfin

die sich neben hauswirtschaftlichen Arbeiten, in die Aufgabe einer Gruppenleiterin einarbeiten möchte (Ablösedienst an einzelnen Wochentagen). Die Gruppen umfassen 8 erziehungsbedürftige, normal begabte Mädchen im Schulalter.

Jede Gruppe verfügt über eine abgeschlossene Wohnung.

Anstellungsbedingungen nach städtischem Reglement.

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Anfragen und Anmeldungen sind erbeten an den Heimleiter, Willi Keller, 8712 Stäfa Tel. (051) 74 95 33. 9016/I

Alkoholfreies Restaurant

an guter Geschäftslage im Stadtinnern sucht auf
Frühjahr 1967

Leiterin

Es werden gute Gehaltsbedingungen geboten und absolute Selbstständigkeit in der Betriebsführung zugesichert.

Ernsthafte Interessentinnen kann allenfalls Gelegenheit zur probeweisen Einarbeitung in die neue Aufgabe geboten werden.

Anmeldungen sind erbeten unter Chiffre Z J 7614 an Benno-Ott-Annoncen, 9001 St. Gallen.
8074/I

Wir suchen

Hausbeamtin

für die Leitung unseres Anstaltshaushaltes. Verpflegungsbestand 230 Personen. Organisatorische Fähigkeiten und Erfahrung in der Führung von Personal sind notwendig.

Zeitgemässe Anstellungsbedingungen werden zugesichert. Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerten sind zu richten an die Verwaltung der Anstalt Bethesda, 3249 Tschugg bei Erlach.
8075/I

Einwohnergemeinde Langenthal

Infolge Rücktritts in den Ruhestand sind im **Altersheim der Einwohnergemeinde Langenthal**, mit zirka 30 Betagten, folgende Stellen neu zu besetzen:

Heimleiterin

Krankenschwester oder Alterspflegerin

Hausangestellte

Besoldung: Nach Uebereinkunft. Im Rahmen der bestehenden Besoldungsordnung der Einwohnergemeinde Langenthal. Pensionskasse.

Stellenantritt: 1. April 1967 oder nach Vereinbarung.
8071/I

Anmeldungen: Handschriftliche Bewerbungen mit Angaben über Personalien, Bildungsgang und bisherige Tätigkeit sind unter Beilage von Zeugnisabschriften und Foto an den Vorsteher der Sozialen Fürsorge, Gemeindehaus, 4900 Langenthal, zu richten.

Persönliche Vorstellung nur auf Einladung hin.

Die Soziale Fürsorge

Der Basler Hilfsverein für Geistesschwache sucht für seine Werkstube

Erzieher oder Erziehrin

Anforderungen: Eignung zur Betreuung schulentlassener Geistesschwacher. Heilpädagogische Ausbildung oder mehrjährige praktische Erfahrung. Mindestalter 25 Jahre.

Wir bieten: Verantwortungsvolle Aufgabe, selbstständige Arbeit und gute Besoldung, Pensionskasse, 5-Tage-Woche. Möglichkeit für Unterkunft und Verpflegung.

Bewerbungen mit Unterlagen über Ausbildung und bisherige Tätigkeit sind zu richten an den Basler Hilfsverein für Geistesschwache, Vormbergweg 5, 4126 Bettingen BS.
9002/I

Sonderschulheim für Geistesschwache sucht auf
Frühjahr 1967

Erzieherin-Gruppenleiterin

zur Betreuung einer Gruppe von 9 Schulknaben im Alter von 8 bis 12 Jahren. Anstellungsbedingungen nach den neuesten Weisungen und Richtlinien.

Anmeldungen sind erbeten an P. Sonderegger, Stiftung Schloss Regensberg, 8158 Regensberg, Tel. (051) 94 12 02.
8095/I

Für den nach 25jähriger Tätigkeit altershalber zurücktretenden Stelleninhaber suchen wir einen

Küchenchef

in unser Jugendheim. Wenn Sie Eignung und Neigung haben zur selbständigen Führung unserer gut eingerichteten Küche, dann erwarten wir gerne Ihre Bewerbung. Die Anstellungsbedingungen richten sich nach dem Kantonalreglement. Zeitgemässe Entlohnung, Pensionskasse. Dienstwohnung vorhanden.

Anmeldungen sind an die Direktion des Jugendheimes Prêles, 2515 Prêles, zu richten.
9036/I

Das Erziehungsheim Sommerau im Kanton Baselland (Heim für milieugeschädigte Knaben und Mädchen) sucht auf Beginn des neuen Schuljahres oder früher

Lehrer oder Lehrerin

für die Ober- oder Unterstufe.

Wir bieten Ihnen vorderhand noch ein altes, bald aber ein neues Heim- und Schulgebäude mit Lehrerwohnung. Wir können auf ein gutes, nettes Arbeitsklima hinweisen, auf die landschaftlich ansprechende Lage des Heimes und auf die günstige Verkehrslage.

Sie haben keine Internatspflichten und können auch ausserhalb des Heimes wohnen.

Ferien, Freizeit und Besoldung sind wie an jeder öffentlichen Schule geregelt.

Wir erwarten von Ihnen eine gute Führung der Schule. Besoldung nach kantonaler Regelung.

Anmeldungen erbeten an Ref. Pfarramt Rümelingen, Herrn Pfr. A. Müller-Frey, Tel. (062) 6 52 33. Auskünfte erteilt die Heimleitung, Tel. (061) 85 10 74. 8067/I

Das **Schifferkinderheim in Basel** sucht auf den 1. April 1967 für die Führung von zwei gemischten Kindergruppen zwei ausgebildete

Gruppenleiterinnen

Das Kinderheim bietet zirka 50 Kindern Platz. Es zeigte sich, dass die Zahl der Schifferkinder das Haus nicht auszulasten vermag, so dass ab 1. Januar 1967 in Zusammenarbeit mit dem Baselsstädtischen schulärztlich-psycholog. Dienst normal begabte, führungsbedürftige Kinder aufgenommen werden.

Das Heim ist in Gruppen von zirka 10 Kindern eingeteilt. Jede Gruppe bewohnt eine eigene Gruppenwohnung.

Die Gruppenleiterinnen sollten Freude an selbständiger Arbeit, Interesse für erziehungsschwierige Kinder und Bereitschaft zeigen, mit Heimleitung, Schulpsychologe und Eltern der Kinder zusammenzuarbeiten.

Interessentinnen wollen ihre Bewerbung unter Beilage des Bildungsganges, eines von Hand geschriebenen Lebenslaufes sowie der Ausweise über Ausbildung und Tätigkeit bis zum 31. Januar 1967 an den Heimleiter des Schifferkinderheimes, E. Escher, Weilerweg 3, 4057 Basel, Tel. (061) 33 74 77. 8094/I

Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte

Für das neugegründete Schulheim für körperbehinderte, vorwiegend cerebral gelähmte Kinder in Aarau suchen wir auf Frühjahr 1967

eine Physiotherapeutin

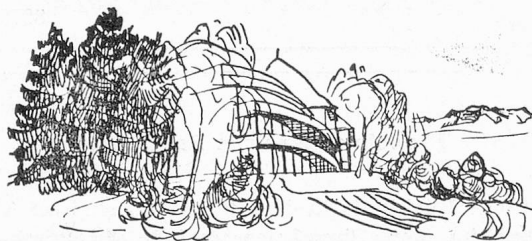
Bobath-Ausbildung erwünscht. Besoldung nach Vereinbarung;

zwei Heimgehilfinnen

Ausbildung an einer Heimgehilfennenschule oder Absolvierung des Kurses II des HPS erwünscht. Besoldung nach Vereinbarung.

Das Heim wird gemischt als Wocheninternat und Tagesschule geführt. Die Kinder werden von Montag bis Freitag im Heim betreut. Für Lehrkräfte und Therapeutin 5-Tage-Woche, für Heimgehilfinnen Fünfeinhalb-Tage-Woche.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen bis 31. Januar 1967 an die Geschäftsstelle der Aargauischen Stiftung für cerebral Gelähmte, Rain 42, 5000 Aarau, wo auch weitere Auskünfte eingeholt werden können (Tel. 064 - 22 42 63). 8087/I



Das **Kreisspital Wetzikon-Zürich**, im landschaftlich reizvollen Zürcher Oberland gelegen, sucht zufolge Aufkündigung des Stationsvertrages durch das Diakoniewerk Neumünster wegen Nachwuchssorgen **spätestens auf Frühjahr 1967**

Ober-Schwester

Mittelgrosses Landspital mit 111 Betten. Chir./gynäk./-geburtshilf. und med. Abteilungen. Chefarztsystem. Projekt für die nächsten Jahre: Neubau mit 180 Betten, Akutspital;

dipl. Krankenschwestern für chir. und med. Abt.

Röntgenassistentin und/oder Operationsschwester

dipl. Wochen- und Säuglingsschwester

dipl. Pflegerin (1½-Jahreskurs)

Was bietet Ihnen Wetzikon?

Schöne, moderne Unterkünfte, 5-Tage-Woche, Salarierung usw. nach kantonalem Reglement. Wetzikon ist nur 28 Bahnkilometer von Zürich entfernt, hat viele, schöne Wanderwege, moderne Sportanlagen usw.

Richten Sie Ihre Unterlagen bitte an die Verwaltung des Kreispitals Wetzikon, 8620 Wetzikon-Zürich. Für nähere Auskünfte: Tel. (051) 77 11 22. 9032/I

**Erziehungsheim für Mädchen und Frauen
«Ulmenhof», Ottenbach**

Unser Um- und Neubau ist jetzt fertig. Wir suchen nun zur Komplettierung unseres Personalbestandes

**Gärtnerin
Haushaltlehrerin
oder Hausbeamtin**

mit erzieherischer Begabung

1–2 Mitarbeiterinnen

für verschiedene erzieherische Aufgaben im Heimbetrieb. Eintritte nach Vereinbarung.

Für Interessentinnen mit fachlicher Ausbildung, welche Interesse und Freude an der Arbeit mit Jugendlichen sowie Sinn für Zusammenarbeit im Heimbetrieb haben (wöchentliche Mitarbeiter-Besprechungen mit der Heim-Psychologin) bieten sich interessante und befriedigende Wirkungskreise.

Wir bieten geregelte Ferien- und Freizeit, Besoldung nach kantonalem Reglement.

Anmeldungen sind erbeten an H. Pfister, Hausmutter, Ulmenhof, 8913 Ottenbach
Tel. (051) 99 71 03. 9009/I

Städtisches Zürcher Schülerheim Ringlikon

Auf den 1. Mai 1967 suchen wir wegen Weiterbildung oder Verheiratung der bisherigen Stelleninhaberinnen

drei Heimgehilfinnen

(eine davon bereits auf den 1. März)

**Erzieher (in)-Gruppenleiter (in)
Lehrer (in)**

mit heilpädagogischer Ausbildung.

Wir betreuen in unserem Heim normalbegabte, verhaltensgestörte Kinder im Primarschulalter. Sie sind verteilt auf Familiengruppen zu zirka 10 Kindern.

Unser Heim ist ideal am Hang des Uetliberges gelegen und von Zürich aus leicht zu erreichen. Die Anstellungsbedingungen richten sich nach der Städtischen Besoldungsverordnung: 5-Tage-Woche zu 48 Arbeitsstunden.

Wenn Sie Interesse haben, in einem kollegialen Team an einer verantwortungsvollen Aufgabe mitzuarbeiten, freuen wir uns, mit Ihnen in Kontakt treten zu dürfen. Für alle Auskünfte steht Ihnen gerne der Heimleiter, W. Püschel, 8142 Uitikon Waldegg, an den auch die Bewerbungen zu richten sind, zur Verfügung. Tel. (051) 54 07 47. 8068/I

Die C.-Barrel-Stiftung in Basel sucht

Mitarbeiterin

für das Tagesheim bei cerebrally gelähmten Jugendlichen.

Für die Besetzung des Postens ist erwünscht: Beschäftigungstherapeutin oder ähnliche Ausbildung oder eine in Heimerziehung erfahrene Bewerberin (Weiterbildungsmöglichkeiten vorhanden).

Offerten sind zu richten an PD Dr. R. Wüthrich, Neurologische Universitätsklinik, Socinstrasse 55, 4051 Basel. 9017/I

Wir suchen auf Februar einen tüchtigen

Gärtner

für Gemüsebau und Anlagen. Dauerstelle, zeitgemässe Arbeitsbedingungen.

Offerten sind zu richten an die Verwaltung der Eingliederungsstätte «Appisberg», 8708 Männedorf, Tel. (051) 74 05 02. 9051/I

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung in unser Erziehungsheim für 40 schulpflichtige Knaben

Erzieherin

für eine Gruppe von 10 Knaben;

Näherin-Flickerin

Hausangestellte

welche evtl. die Köchin ablösen könnte.

Nach der Uebersiedlung in unser neu erbautes Heim in Knonau ZH auf zirka 1. Juli 1967 benötigen wir zusätzlich

Hausbeamtin

Erzieherin

Lingère

Das neue Heim in Knonau ist sehr gut eingerichtet und liegt an schöner Lage (10 Minuten vom Bahnhof). Es stehen modern eingerichtete Arbeitsräume und freundliche Zimmer zur Verfügung. Die Anstellungsbedingungen sind zeitgemäss.

Interessentinnen sind gebeten, ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Beilage von Zeugnissen zu senden an H. Stotz, Zürcherische Pestalozzistiftung, 8952 Schlieren, Tel. (051) 98 74 05. 8096/I

Im Basler Lehtöchterheim ist auf Frühjahr 1967 die Stelle der

Hausmutter

neu zu besetzen. Wer eine verantwortungsvolle Arbeit liebt, Freude am Umgang mit 14 aufgeweckten Töchtern hat, Kraft zum Aufbau einer erspriesslichen Hausgemeinschaft besitzt, ist gebeten, seine Offerte zu richten an Waisenvater Dr. W. Asal, Theodorskirchplatz 7, 4000 Basel.

8073/I

Stellenausschreibung

Wegen Demission der bisherigen Inhaberin wird die Stelle der

Vorsteherin der Mattekrippe

zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Erfordernisse: Schweiz. Diplom und berufliche Tätigkeit als Säuglings- und Wochenpflegerin oder Diplom und berufliche Erfahrung als Hausbeamtin oder andere geeignete Ausbildung und Praxis in gleichem oder ähnlichem Betrieb; Befähigung zur Leitung einer Krippe, gute Gesundheit.

Besoldung: Im Rahmen der Personal- und Besoldungsordnung der Stadt Bern, je nach Alter und Erfahrung.

Stellenantritt: 1. April 1967 oder nach Vereinbarung.

Der Beitritt zur städtischen Pensions- und Krankenkasse ist obligatorisch.

Handschriftliche Anmeldungen, denen die Ausweise über Ausbildung und bisherige Tätigkeit beizulegen sind, nimmt das städt. Jugendamt, Predigergasse 8, 3011 Bern, entgegen.

Bern, 15. Januar 1967

8072/I

Der Direktor der sozialen Fürsorge
Schädelin

Heimgehilfin

Unser Heim mit mehrheitlich cerebralgeschädigten Kindern sucht wenn möglich auf 1. April 1967 eine tüchtige, gewissenhafte evangelische Gehilfin, die den Kurs II am HPS Zürich besucht hat.

Die Arbeitszeit ist geregelt, das Gehalt zeitgemäss, die Ferien anfänglich 28 Tage. Für das Alter besteht eine Pensionskasse. Grosser Wert wird auf harmonisches Zusammenarbeiten gelegt.

Bewerberinnen wollen ihre Offerte mit Lebenslauf, Bildungsgang, Zeugnissen und Foto einreichen an die Leitung des

Gebrechlichenheims, 9302 Kronbühl bei St. Gallen
Tel. (071) 24 41 81. 9001/I

Stellengesuche

Kindergärtnerin

mit heilpädagogischer Ausbildung und Erfahrung sucht auf Frühjahr 1967 neuen Wirkungskreis. Stadt Zürich oder Umgebung.

Offerten sind erbeten unter Chiffre 3807/I an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Fürsorgerin

einige Jahre als Heimerzieherin tätig, sucht auf Frühjahr 1967 neuen Wirkungskreis, evtl. zu vorschul- oder schulpflichtigen Kindern.

Offerten unter Chiffre 3808/I an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Junge

Heimerzieherin

Absolventin des Heimerzieherinnenkurses Bern, mit 1½ Jahren Heimpraxis, sucht Stelle als Gruppenleiterin in Kleinkinderheim, Durchgangsheim, Kindergarten oder Krippe. Kanton Bern.

Offerten unter Chiffre 3815/I an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Präs.: P. Sonderegger, Stiftung Schloss 8158 Regensberg

Quästor: Gottfried Bürgi, 8427 Freienstein

Aktuar: W. Bachmann, Forchstrasse 81, 8032 Zürich

Korrespondenzen sind an den Präsidenten zu richten

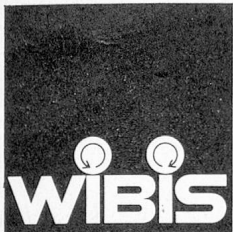
Sekretariat, Beratungs- und Vermittlungsstelle: Frau Charlotte Buser, Wiesenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. (051) 34 45 75

Red.: Dr. H. Bollinger, 8224 Löhningen, Tel. (053) 6 91 50

Druck u. Administration: A. Stutz & Co., 8820 Wädenswil

Abonnementspreise: pro Jahr Fr. 20.—, ½ Jahr Fr. 12.—,

Einzelnnummer Fr. 2.50 plus Porto, Ausland Fr. 23.—



Wibis AG
8910 Affoltern a/A.
Telefon
051 99 63 36/99 51 94
Fabrikation und Verkauf
von Wibis-Bodenpflege-
Maschinen, -Geräten
und -Produkten.

Wibis 1500 Bodenpflegemaschinen

Wibis 1500 – Boden-
pflegemaschinen
arbeiten wie Heinkel-
männchen rationell
und zuverlässig auf
allen Bodenarten.
Wibis 1500 ist einfach
zu bedienen und reinigt

dank geringer
Arbeitshöhe von 9,7cm
unter Möbeln, Radiato-
ren und Gestellen.
Wibis 1500 ist geschaf-
fen für Verwaltungen,
Hotels, Restaurants,
Schulen und Spitäler.

Coupon:
Einsenden an Wibis AG, 8910 Affoltern a/A.

Wir interessieren uns für Ihr
Fabrikationsprogramm und bitten um Zustellung:

(Gewünschtes bitte ankreuzen)

- ☐ Prospekte Wibis 1500
☐ Offerte Wibis 1500
☐ des gesamten Verkaufsprogrammes
☐ unverbindlicher Besuch Ihres Vertreters

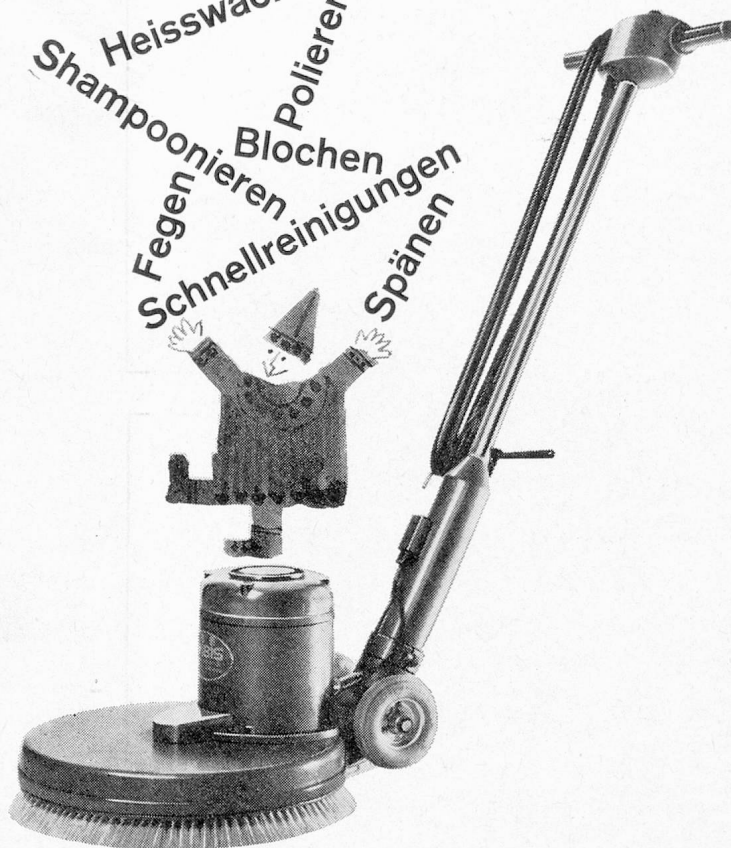
Firma:

Strasse:

Ort:

Tel.:

Heisswachsen
Shampooieren
Fegen
Polieren
Blochen
Schnellreinigungen
Spänen



Kunsthonig

Exquisit, Tafelmelasse

Himbeersirup

naturrein

Confitüren

Orangen, süß und bitter, Apri-
kosen, Grapefruit, Frühstücksgelée
mit Himbeer

Crèmepulver, Backpulver
Fondant, Backmassen, Aromen
Essenzen, Farben

C. Münzenmeier, Pfäffikon SZ
Wolrowe-Werk
Telefon (055) 5 42 13

KAFFEE

ist seit 50 Jahren
unsere Spezialität

«Finita» Kaffee mit Zusatz

fix-fertig aus feinstem Bohnen-Kaffee
und bekömmlichen Zusätzen

Kaffee Roh- und Röstkaffee / Kaffee koffein-
frei / SOFORT-Kaffee (volllöslich)

Kaffee-Zusätze und Kakao



Gegr. 1910

Allein zu beziehen bei
F. Hauser-Vettiger & Sohn
Näfels Tel. (058) 4 40 38
Kaffee-Rösterei «Linthof»



Das Schmuck-
stück jeder
Anstalt und
jedes Hauses:
die Küche!

AAR-Seife reinigt
Wände, Wannen, Wäsche
im Nu. AAR-Seife
ist das Waschmittel
im wahrsten Sinne
des Wortes.

AAR Seife



Tel. 062 / 7 34 61

Chem. Fabrik G. Zimmerli AG Aarburg

23%

ausgiebiger als
gewöhnlicher
Reis



- Ohne Waschen — direkt in die Pfanne
- Wird beim Kochen schneeweiss
- Verkocht nie, bleibt immer körnig und trocken
- Kann auf Vorrat gekocht werden und bleibt beim Aufwärmen körnig
- Eignet sich für alle Reisgerichte
- Wird in allen führenden Hotels Europas verwendet

Erhältlich bei Ihrem Grossisten in Säcken zu 25 und 50 kg
Petfoods Ltd., Gubelstrasse 15, 6300 Zug, Tel. 042 4 9112



Uncle Ben's VITAMIN RICE